

SCENISCHE LESUNG

Über Krieg und Flucht

Bei einer szenischen Lesung in Bad Säckingen trifft mit Wolfgang Borchert Trümmerliteratur der Nachkriegszeit auf die Flüchtlingslyrik heutiger Tage. Heiner Lohmann und Sunny Meury aus Rheinfelden (Baden) präsentieren am Freitag, 29. Juni, ab 19 Uhr im Haus Fischerzunft die literarischen Texte zusammen mit musikalischen Interudien. Vor allem der Liedermacher Konstantin Wecker beschreibt in seinen Songs die Verfolgung von Immigranten durch Hass von Neonazis und Rechtspopulisten. Die musikalisch angereicherte Lesung ist der künstlerische Beitrag zu Aktionen gegen Fremdenfeindlichkeit. Im Vorfeld besteht die Möglichkeit, die Ausstellung über Flüchtlinge und Vertriebene nach dem Zweiten Weltkrieg in Bad Säckingen zu besuchen. Das Haus Fischerzunft, Fischergasse 12, ist dafür bereits ab 17.45 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. DS

KIRCHENMUSIK

10. Orgelnacht in Schopfheimer Kirchen

Der Orgelsommer im Juli in Schopfheim wird mit der zehnten Schopfheimer Orgelnacht eröffnet. Kommenden Samstag, 30. Juni, stellt ab 20 Uhr Birgit Tittel aus Lörrach die beiden historischen Orgeln der alten Kirche St. Michael mit Werken von Johann Sebastian Bach und seinen Schülern vor. Ab 21 Uhr spielt Andreas Mölder (Lörrach/Schopfheim) in der katholischen Kirche St. Bernhard Werke von Léon Boëllmann, César Franck und Charles-Marie Widor. Ab 22 Uhr präsentiert Christoph Bogen aus Schopfheim auf den beiden Orgeln der evangelischen Stadtkirche Musik von Johann Sebastian Bach, Charles Villier Stanford und anderen. Gegen 22.45 Uhr beschließen alle drei Organisten mit einem Überwachungsstück den Abend. DS

Mit Bildern Geschichten erzählen

Der Kunstverein Hochrhein bietet Zeichnern mit einer **COMIC-AUSSTELLUNG** eine Plattform – heute Vernissage

Früher Schund, heute Kult: Micky Maus und die Simpsons sind in der Gesellschaft angekommen. Die Ausstellung „Comics“ des Kunstvereins Hochrhein (KVH) zeigt ab heute, 24. Juni, in der Villa Berberich, wie vielseitig das Genre inzwischen ist.

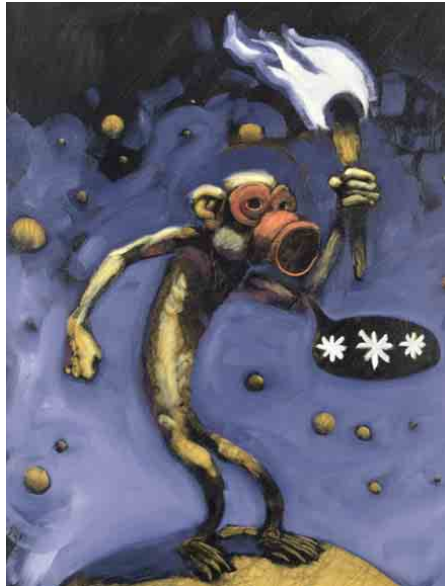
RALF STRITTMATTER

Bei dieser Ausstellung kann es Besuchern passieren, dass beim Betrachten der Exponate Batman neben ihnen steht. Lebensgroße Pappaufsteller wie der des kostümierten Fledermausmanns sind aber nur Beiwerk zur „Comics“-Ausstellung des Kunstvereins Hochrhein.

„Nach erfolgreicher Streetart-Schau zwei Jahre zuvor wollen wir mit Comics erneut ein jüngeres Publikum ansprechen“, sagt KVH-Vorsitzender Frank van Veen. Das Thema sei auf dem Kunstmarkt angekommen. Nun sollen Comiczeichnungen in Bad Säckingen Familien mit Kindern in der Ausstellung in der Villa Berberich begeistern.

Von schnellen Skizzen über Graphic Novels (illustrierte Romane) und animierten Filmen präsentieren fünf Zeichner aus Deutschland und der Schweiz die ganze Palette des Zeichnerhandwerks. Im Eingangsbereich treffen Besucher etwa auf die Bilder von Paul Scherübel, der in seiner Arbeit einen eher realistischen Stil verfolgt.

Der gebürtige Österreicher arbeitet mit Bleistift, Tusche oder am Computer mit vielen verschiedenen Medien. Der Schwerpunkt liegt aber auf Ölmalerei wie etwa beim Bild „Monkeybusiness“ (Öl auf Karton), auf dem ein Affe eine Fackel durchs Weltall trägt. „Das Motiv mutet mystisch an, dadurch kann der Betrachter seine volle Phantasie entfalten“, erklärt Scherübel seine Absicht mit dem Bild.



Illustrator Paul Scherübel verwendet für seine Comics wie bei dem auf Karton gemalten Bild „Monkeybusiness“ oft Ölmalerei. Cora Meyer (oben) bevorzugt für den schnellen Strich lieber Tusche. FOTOS: PRIVAT

Die Bilder zum Comic-Buch „Memetuum Plex“ zeigen Scherübel grafische Umsetzung eines Theaterstücks von Christoph Rath aus Zürich. „Zusammen mit Rath habe ich das Drama in eine Graphic Novel übersetzt“, sagt der 36-Jährige. In Bad Säckingen zeigt er neben den tuschegezeichneten Bildstreifen dazu auch „geplottete“ Drucke, bei denen nur noch wenig außerhalb des Computers entstanden sei.

Die Baslerin Cora Meyer interessiert sich bei Comics vor allem für das Erzählen: „Die Zeichnung ist zweitrangig“, sagt sie. Die 28-jährige habe bewusst einen reduzierten Stil gewählt, um die Erzähldynamik „in einem Guss“ abbilden zu können. Die The-

men dazu stammen aus Meyers Alltag: „Geschichten umgeben uns immer und überall.“ Um diese authentisch zu erinnern, ziehe sie sich zum Zeichnen wie in eine Kapsel zurück. Das sei so intensiv, dass sie nur phasenweise zeichne. Für eine Videoinstallation in der Ausstellung hat Meyer zwei ihrer Comics animiert. Die Bewegungsabläufe dafür hat sie Bild für Bild gezeichnet. „Die Zeichnungen unterscheiden sich nur minimal“, sagt Meyer. In einer Vitrine stellt sie den dabei entstandenen „Blätterhaufen“ aus, um den Aufwand für die Videosequenzen zu verdeutlichen.

„Die Räume sind nach Themen sortiert“, erklärt KVH-Vorsitzender van Veen beim Gang durch die Ausstellung. Meyers



Filme laufen zusammen mit anderen Streifen wie einem Micky-Maus-Comic in Schwarz-Weiß auf einem Bildschirm im „Erwachsenenzimmer“. Dort gibt es neben ausgestellten Bildern auch eine Lesecke mit Graphic Novels: „Der Schwerpunkt liegt bei den gezeichneten Büchern auf Politik“, sagt van Veen, etwa bei „Anne Frank“ oder der fiktiven Zukunftsvision „Die Präsidentin“, bei der die nationalistische Politikerin Marine Le Pen zu Frankreichs Oberhaupt gewählt wird.

Im „Kinderzimmer“ liegen Comic-Hefte zum Schmökern aus. „Der Bezug zu Comics ist zunächst ein kindlicher“, sagt van Veen. Hier können sich Kinder vom Cowboy Lucky Luke oder Asterix-Geschichten inspirieren lassen und selbst kreativ werden. Auf Holzbänken liegen Stifte und Papier zum Malen aus.

Weitere Räume widmen sich dem amerikanischen Undergroundzeichner Robert Crumb, der auch das Plattencover zum Janis-Joplin-Album „Cheap Thrills“ gestaltet hat, oder dem illustrierten Kinderbuch „Der kleine Nick“ von Asterix-Erfinder René Goscinny, das Eltern wie Kinder aus ihrer Schilfertage kennen.

Im „Marvel-Raum“ finden Besucher mit klassisch amerikanischen Helden-Comics wie Spiderman oder Captain America laut van Veen das, was Eltern früher als Schund bezeichnet haben. In einer Vitrine liegen originale Hefte aus den 70er und 80er Jahren aus. Daneben gestaltet Simone Floriane Baumann aus Zürich eine Comic-Plakatwand mit Originalzeichnungen ihres im Selbstverlag erschienenen Hefts „2067“: „In dem Jahr wäre ich 70“, erklärt die 21-Jährige.

In ihrem Comic, der schon in 30 Ausgaben erschienen ist, erzählt Baumann autobiografische und fiktive Geschichten über menschliche Abgründe. „Menschen können wirklich schrecklich sein“, sagt sie und grinst verschämt. In der Geschichte „Hannes und seine Mutter“ beschreibt Baumann etwa eine „schreckliche“ Mutter-Sohn-Beziehung, andere Comics erzählen von „schlimmen Mitbewohnern“. Die Figuren sind entsprechend gezeichnet: mit verzerrten Fratzen, Stielaugen und weit vorstehendem Kinn.

INFO

COMICS-AUSSTELLUNG Kunstverein Hochrhein, Villa Berberich. Mittwochs, 16 bis 18 Uhr, samstags 14 bis 17 Uhr, sonntags und feiertags 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr geöffnet. **VERNISSAGE:** heute, 24. Juni, 11 Uhr. **VORTRAG:** „Donaldismus – wissenschaftliche Erforschung einer Comic-Welt“.

Sonntag, 1. Juli, 11 Uhr. Empfang: zum 50-jährigen Bestehen des Kunstvereins Hochrhein (mit **LIVE-ZEICHNEN** von Simone Floriane Baumann). Sonntag, 8. Juli, 11 Uhr. **FINIS-SAGE:** Live-Zeichnen mit Paul Scherübel, Sonntag, 22. Juli, 15 Uhr. Infos unter www.kunstverein-hochrhein.de RAS

WENN STERNE REDEN KÖNNTEN

IHR HOROSKOP VOM 24. BIS 30. JUNI

WIDDER
Liebe: Eine Verstimmung, die die Partnerschaft belastete, löst sich auf. Beruf: Scheuen Sie sich nicht davon, Verantwortung zu übernehmen. Allgemein: Die kommende Zeit hat Ihnen noch einiges anzubieten.

WAAGE
Liebe: Wer sucht, der findet. Amors Pfeil könnte Sie schon bald treffen. Beruf: Vom Regen in die Traufe führt ein direkter Weg. Vorsticht! Allgemein: Es nützt nichts – seien Sie auf jeden Fall sparsam!

STIER
Liebe: Die Partnerschaft verlangt zurzeit besonders viel Aufmerksamkeit. Beruf: Tun Sie etwas, damit Sie mehr Freude an der Arbeit finden. Allgemein: Ihre Kompromissbereitschaft bringt Sie jetzt weiter.

SKORPION
Liebe: Der Zufall spielt bei einer Hitzensangelegenheit eine große Rolle. Beruf: Ab und an eine kurze Verschnapppause dürfte Ihnen helfen. Allgemein: Jetzt können Sie Dinge unter Dach und Fach bringen.

ZWILLINGE
Liebe: Es wird sinnlich. Stürzen Sie sich jetzt nicht in Alltags-routine. Beruf: Durch Ihren Ehrgeiz laufen Sie Gefahr, sich zu übernehmen. Allgemein: Öfter einmal innehalten und Projekte neu überdenken.

SCHÜTZE
Liebe: Euphorisch und mit vielen guten Ideen begeistern Sie Ihren Partner. Beruf: Einige Probleme bereiten Ihnen zeitweise Kopfzerbrechen. Allgemein: Eine Sache könnte jetzt in Angriff genommen werden.

KREBS
Liebe: Herz und Verstand liefern sich ein Duell. Ganz schön anstrengend! Beruf: Gebrauchen Sie Ihre Intuition und Ihr Fingerspitzengefühl. Allgemein: Sie verstehen es, einen Vorteil für sich zu nutzen.

STEINBOCK
Liebe: Verkeifen Sie sich kritische Kommentare. Das kann nur Ärger geben. Beruf: Was Sie nun anpacken, müsste Ihnen mit Bravour gelingen. Allgemein: Jemand könnte versuchen, Sie stark zu beeinflussen.

LÖWE
Liebe: „Gemischte Gefühle“ sind derzeit leider keine Fremdwörter für Sie. Beruf: Trotzreaktionen können eine Sache nur noch verschlimmern. Allgemein: Achten Sie Ihrer Haut zuliebe auf eine gute Pflege.

WASSERMANN
Liebe: In der Partnerschaft versteht man sich jetzt auch ohne viele Worte. Beruf: Lassen Sie sich für alles die Zeit, die es eben braucht. Allgemein: Ihrer Unternehmungslust sind keine Grenzen gesetzt.

JUNGFRAU
Liebe: Alles, was Ihnen Schatz verletzen könnte, sollte vermieden werden. Beruf: Ganz langsam stellt sich der Erfolg einer Umsetzung ein. Allgemein: Ihre Freundes-zeigen sich von der hilfreichen Seite.

FISCHE
Liebe: Ihre Ausstrahlung begeistert Ihr Umfeld. Sie können zufrieden sein. Beruf: Systematisches Vorgehen hilft, sich nicht zu verzetteln. Allgemein: Eine innere Unruhe lässt Sie unkonzentriert wirken.

KREUZWORTRÄTSEL

Beobachter	Heidekraut	handeln	österr. Dichter † 1926	Flammenzeichen	Teil des Fußballtrikots	Werbz. auf jap. Briefmarken	ägypt. Sonnengott	onhänglich	Figur aus der „Sesamstraße“	Leichtmetalle (Kurz.)	Zimmerpflanze	Stroßenbenutzungsgebühr	Vater und Mutter
Verfall, Zusammenbruch				Prophet		Säugetierordnung		Werbung		Europ. Gebirge			8
Zutritt	Futterpflanze Tempo e. Rennens								ungelebte Windpflanze	ugs.: Greislin pers. Fürw. (3. Fgh)			2
				Brand					Koseform von Eduard	luxuriöse Zubehörfelle	niedel.: eins Zentralcomputer		hervorrufen, verursachen
ärmellose Umhang	banges Gefühl, Unruhe		Kopfbedeckung im Orient		Teil des Auges							Schulterumhang	altertümlich
Schneidegerät				kohlensäurehaltiges Wasser	männl. Kosenname								5
amerik. Schriftsteller † 1849	Almhirt Hautfarbe am Auge					griech. Weichküse	spanisch: Meer	etwas beginnen					
Glanz, Ruhm						aufwärts							10
				Insel Griechenlands				Geschwätz					
Missgunst	3. Fall					Stadt in Nordfrankreich							4

Dieser Platz...
könnte Ihr idealer Werbeplatz sein – attraktiv und mit hohem Aufmerksamkeitswert. Sie erreichen uns unter Telefon 0 77 61/9 21 90. Wir beraten Sie gerne!

Der Sonntag

Lösung vom vergangenen Sonntag: **KUNSTSEIDE**